

AKTIONÄRSINFORMATION zum 1. Halbjahr 2012

Halbjahresfinanzbericht



For You and Planet Blue.

Inhaltsverzeichnis:

Lagebericht	Seite 3
Konzernabschluss.....	Seite 8
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter	Seite 15
Finanzkalender 2012	Seite 16

Die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe hat im 1. Halbjahr 2012 ihren Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 3,4% auf 251,7 Mio. € gesteigert. Im 2. Quartal wurden 132,6 Mio. € umgesetzt gegenüber 127,9 Mio. € im Vorjahr, die Umsatzsteigerung betrug 3,7%. EBITDA und EBIT haben sich gegenüber dem Vorjahr trotz der Umsatzsteigerung vor allem wegen des höheren Aufwands für den Markenaufbau kaum verändert. Durch das verbesserte Finanzergebnis, welches im Vorjahr durch die Abgabe der Zeta-Gruppe negativ beeinflusst wurde, ist das Konzernergebnis mit 11,5 Mio. € um 5,8% gegenüber 2011 gestiegen. Trotz der weiterhin starken Investitionstätigkeit bleibt die Nettoverschuldungsquote mit 16,2% niedrig und die Eigenkapitalquote konnte gegenüber dem Juni des Vorjahres sogar von 46,0% auf 48,2% gesteigert werden.

GESCHÄFTSVERLAUF im 1. Halbjahr bzw. im 2. Quartal

Der konsolidierte Konzernumsatz der BWT-Gruppe ist im ersten Halbjahr von 243,5 Mio. € um 3,4% auf 251,7 Mio. € gestiegen. Bei vergleichbarer Konzernstruktur (im Vorjahr hat die per Ende März verkaufte Zeta-Gruppe im Berichtszeitraum noch ca. 3 Mio. € zum Konzernumsatz beigetragen) liegt das Umsatzwachstum bei 4,9%. Die einzelnen Segmente entwickelten sich wie folgt:

Konzernumsatz 1. HJ:
251,7 Mio. €, +3,4%
gegenüber dem Vorjahr
Q2: 132,6 Mio. €, +3,7%
zum Vorjahr

Segment – Umsatz in T€	1. HJ / 2012	1. HJ / 2011	+ / - %
Austria / Germany	103.624	103.561	+0,1%
France / Benelux / UK	61.373	60.779	+1,0%
Scandinavia	30.401	24.420	+24,5%
Italy / Spain	16.112	17.015	-5,3%
Switzerland / Others	40.194	37.732	+6,5%
BWT-Gruppe	251.704	243.507	+3,4%

Segment – Umsatz in T€	Q 2 / 2012	Q 2 / 2011	+ / - %
Austria / Germany	58.009	57.754	+0,4%
France / Benelux / UK	30.322	29.028	+4,5%
Scandinavia	14.824	12.310	+20,4%
Italy / Spain	7.598	9.003	-15,6%
Switzerland / Others	21.813	19.773	+10,3%
BWT-Gruppe	132.566	127.868	+3,7%

Das Segment Austria / Germany beinhaltete im letzten Jahr noch teilweise die inzwischen verkaufte Zeta-Gruppe, bereinigt um diesen Konsolidierungseffekt ist im ersten Halbjahr ein Zuwachs von 3,0% erreicht worden. Dieser wurde von Point of Entry-Produkten im Bereich Haus- und Gewerbeteknik wie auch vom Point of Use-Geschäft mit BWT Water + More-Kaffeemaschinenfiltern und BWT-Tischwasserfiltern gleichermaßen getragen.

Im Segment France / Benelux / UK wurden dank einer guten Entwicklung des Servicegeschäfts und dem auch in dieser Region weiterhin wachsenden PoU-Bereich die rückläufigen Umsätze bei kommunalen Wasseraufbereitungsanlagen kompensiert.

Der Umsatzsprung im Segment Scandinavia um 20,4% im 2. Quartal und 24,5% nach sechs Monaten ist vor allem auf die dänische BWT-Tochtergesellschaft zurückzuführen, welche im Export wesentliche Erfolge erzielte. Auch das Pharma-Anlagen- und Servicegeschäft entwickelte sich weiterhin gut.

Deutlich abgeschwächt haben sich die Umsatzergebnisse im 2. Quartal durch die schlechten Rahmenbedingungen in Italien, wodurch das Segment Italy / Spain insgesamt nach 6 Monaten mit 5,3% ins Minus rutschte. Erfreulich ist dagegen, dass die Neuausrichtung in Spanien derzeit plangemäß läuft und im 1. Halbjahr sogar ein leichter Umsatzanstieg erreicht wurde.

Die Schweizer BWT-Tochtergesellschaft ist im Segment Switzerland / Others im Wesentlichen für das Wachstum von 6,5% im ersten Halbjahr verantwortlich. Dies ist vor allem auf die konsequente Ausweitung des Service- und des PoU-Geschäfts zurückzuführen. Die tschechische Gesellschaft kann ebenfalls auf eine erfreuliche Exportentwicklung verweisen, hingegen waren in Polen Umsatzrückgänge zu verzeichnen, welche auch zu einer Anpassung der Kapazitäten führten.

Der Point of Entry-Bereich ist im ersten Halbjahr insgesamt um 1,1% gewachsen, wobei sich hier die vorjährige Abgabe der Zeta-Gruppe auswirkt. Bereinigt um diesen Effekt liegt das Wachstum bei 3,1%. Im 2. Quartal betrug die Steigerung 3,7%. Der Produktbereich Point of Entry steht für 71,2% (VJ: 72,8%) des Gruppenumsatzes. Die Point of Use-Produkte verzeichneten kumuliert ein Umsatzplus von 20,1% und haben damit ihren Anteil am Konzernumsatz auf 8,2% (VJ: 7,0%) gesteigert. Überproportional gut entwickelte sich auch das Service- und Ersatzteilgeschäft, welches in den ersten sechs Monaten einen Zuwachs um 5,8% erzielte und damit für 20,6% (VJ: 20,2%) des Gruppenumsatzes steht.

Der Auftragsbestand per Ende Juni 2012 liegt in der BWT-Gruppe bei 94,3 Mio. €, gegenüber den 87,2 Mio. € im Vorjahr, dies bedeutet einen Anstieg um 8,1%. Überdurchschnittlich gut ist die Auftragslage derzeit in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz.

EBITDA 1. HJ: 24,3 Mio. €,
 -0,9% zum Vorjahr, Q2:
 13,8 Mio. € (-4,7%)
 EBIT 1. HJ: 16,9 Mio. €,
 -0,5% zum Vorjahr, Q2:
 10,2 Mio. € (-5,1%)
 Konzerngewinn nach
 Minderheiten 1. HJ: 11,5 Mio.
 €, +5,8% zum Vorjahr, Q2:
 7,1 Mio. € (-1,2%)

ERTRAGSLAGE

Die höheren Werbeaufwendungen für den Aufbau der Marke „BWT“ als die führende internationale „Wassermarke“ und gestiegene Personalaufwendungen vor allem im Zusammenhang mit dem Ausbau des Point of Use-Geschäfts kompensierten die höhere Bruttomarge aus dem Umsatzzuwachs. Damit haben sich EBITDA und EBIT im Vergleich zum Vorjahr wie geplant nur wenig verändert.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen ist im 2. Quartal von 40,8% vom Umsatz auf 40,6% gesunken und hat sich in den ersten 6 Monaten von 39,3% auf 38,6% verbessert.

Der Personalaufwand wuchs im ersten Halbjahr um 4,0% von 78,4 Mio. € auf 81,5 Mio. €, wobei sich dabei besonders der Personalaufbau für das Point of Use-Geschäft am Standort Mondsee und die weitere Expansion im Servicebereich in der Schweiz ausgewirkt haben. Im 2. Quartal ist der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 6,3% gestiegen.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen stieg im 2. Quartal um 5,7% von 23,0 Mio. € auf 24,3 Mio. € und kumuliert nach 6 Monaten um 8,9% von 44,8 Mio. € auf 48,8 Mio. €. Der überwiegende Teil dieses Anstiegs stammt von zusätzlichen Werbeaufwendungen im Zusammenhang mit dem Markenaufbau.

Das EBITDA (operatives Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen) ist im 2. Quartal um 4,7% von 14,5 Mio. € auf 13,8 Mio. € und im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um 0,9% von 24,6 Mio. € auf 24,3 Mio. € zurückgegangen. Die EBITDA-Marge ist von 10,1% vom Umsatz auf 9,7% gesunken.

Der Aufwand für Anlagenabschreibungen liegt sowohl im 2. Quartal wie auch nach 6 Monaten annähernd auf Vorjahresniveau. In diesem Bereich ist nach Abschluss der laufenden Investitionsmaßnahmen aber mit einem Anstieg zu rechnen.

Das EBIT ist im ersten Halbjahr um 0,5% von 17,0 Mio. € auf 16,9 Mio. € zurückgegangen. Die EBIT-Marge betrug 6,7% vom Umsatz gegenüber 7,0% im Vorjahr. Im 2. Quartal ist das EBIT um 5,1% auf 10,2 Mio. € gesunken und die EBIT-Marge betrug 7,7% (VJ: 8,4%).

Segment-EBIT in T€	1. HJ / 2012	1. HJ / 2011	+ / - %
Austria / Germany	1.600	3.005	-46,8%
France / Benelux / UK	3.864	4.249	-9,1%
Scandinavia	4.392	3.946	+11,3%
Italy / Spain	1.413	1.579	-10,5%
Switzerland / Others	5.610	4.180	+34,2%
BWT-Gruppe	16.879	16.959	-0,5%

Segment-EBIT in T€	Q 2 / 2012	Q 2 / 2011	+ / - %
Austria / Germany	3.278	3.929	-16,6%
France / Benelux / UK	1.245	1.590	-21,7%
Scandinavia	1.927	2.036	-5,4%
Italy / Spain	522	995	-47,5%
Switzerland / Others	3.221	2.195	+46,7%
BWT-Gruppe	10.193	10.745	-5,1%

Wie schon in den letzten Quartalen führten auch im 2. Quartal 2012 vor allem die Aufwendungen für den Ausbau des PoU-Tischwasserfilter-Geschäftes und die höheren Werbeaufwendungen für den BWT-Markenaufbau im Segment Austria / Germany zu einem Rückgang des EBIT.

Auch im Segment France / Benelux /UK lag der Hauptgrund für den EBIT-Rückgang im höheren Werbeaufwand.

Im Segment Scandinavia führte der gesteigerte Exportumsatz der dänischen BWT-Tochtergesellschaft nach 6 Monaten zu einer 11%igen Erhöhung des EBIT.

Das Ergebnis im Segment Italy / Spain litt unter den rückläufigen Umsätzen in Italien und damit niedrigeren Bruttomargen, welche durch den erfolgreich verlaufenden Turnaround in Spanien nicht ausgeglichen werden konnten.

Die neuerliche Ertragssteigerung im Segment Switzerland / Others ist zum Großteil auf die Schweizer BWT-Tochtergesellschaft zurückzuführen. Aber auch von osteuropäischen Gesellschaften wurden im Vergleich zum Vorjahr bessere Ergebnisse erzielt.

Das Finanzergebnis hat sich vor allem durch den Wegfall eines im Vorjahr erlittenen Verlustes aus dem Verkauf der Zeta-Gruppe verbessert. Das Zinsergebnis ist annähernd gleich geblieben.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte im ersten Halbjahr 2012 16,1 Mio. € (VJ: 15,5 Mio. €) und im zweiten Quartal 9,9 Mio. € (VJ: 10,4 Mio. €). Die Konzernsteuerrate ist von mehr als 30% im Vorjahr auf 28,9% gesunken. Im Vorjahr waren zusätzliche Steueraufwendungen aus Vorperioden zu verzeichnen.

Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen lag im 2. Quartal bei 7,1 Mio. € und damit nur minimal unter dem Vorjahreswert von 7,2 Mio. €. Kumuliert nach 6 Monaten wurden 11,5 Mio. € erreicht gegenüber 10,8 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie betrug per 30.6.2012 0,68 €, um 7,1% mehr als im Vorjahr, in dem 0,64 € pro Aktie erzielt wurden.

Cashflow aus der operativen
Geschäftstätigkeit +3,4 Mio. €
(VJ: +6,1 Mio. €)
Investitionen in Sach- und Immat.
Anlagevermögen 12,9 Mio. €
(VJ: 10,6 Mio. €)
Gearing 16,2% (VJ: 16,2%)
Eigenkapitalquote 48,2%
(VJ: 46,0%)

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Der operative Cashflow war im ersten Halbjahr durch die übliche Erhöhung des Working Capitals geprägt, welche allerdings heuer höher ausgefallen ist als im Vorjahr. Bei geringfügig höherem Cashflow aus dem Ergebnis (23,5 Mio. € gegenüber 23,0 Mio. € im Vorjahr) betrug der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2012 +3,4 Mio. €, im Vorjahr wurden +6,1 Mio. € erzielt.

Der Ausbau der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Mondsee wurde auch im 1. Halbjahr fortgesetzt, wodurch die Investitionen in das Anlagevermögen von 10,6 Mio. € im Vorjahr auf 12,9 Mio. € gestiegen sind. Durch die Veräußerung von nicht mehr benötigten Betriebsliegenschaften wurden ca. 3 Mio. € als Cash-Zufluss lukriert. Damit beträgt der Cashflow aus Investitionstätigkeit 2012 bisher -9,6 Mio. € gegenüber -8,6 Mio. € im Vorjahr.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich per Ende Juni 2012 auf 6,7 Mio. € und lag damit fast auf Vorjahresniveau (6,6 Mio. €). Für die Dividendenausschüttung an unsere Aktionäre wurden heuer 4,7 Mio. € (VJ: 6,7 Mio. €) aufgewendet, außerdem wurden im ersten Halbjahr weitere 0,4 Mio. € (VJ: 7,3 Mio. €) in den Erwerb eigener Aktien investiert. Trotz der starken Investitionsaktivitäten ist die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns im Vergleich zum Juni des Vorjahres nur gering von 26,1 Mio. € auf 27,5 Mio. € gestiegen, das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) ist mit 16,2% gleich geblieben.

Die Bilanz der BWT-Gruppe weist zum 30.6.2012 ein Eigenkapital von 169,3 Mio. € auf, das sind 48,2% der Bilanzsumme. Am 31.12. des Vorjahres lag die Eigenkapitalquote bei 49,1% und am 30.6.2011 bei 46,0%.

Personalstand am 30.6.2012:
2.687 Personen (VJ: 2.676
Personen)

MITARBEITER

Die BWT-Gruppe beschäftigte zum 30.6.2012 insgesamt 2.687 Personen gegenüber 2.676 Personen im Vorjahr. Ein Personalaufbau erfolgte vor allem in Österreich bedingt durch den weiteren Ausbau des Point of Use-Geschäfts, in Frankreich in der Produktion und in der Schweiz im Bereich Service und F&E. Reduktionen beim Personalstand gab es in Polen.

AUSBLICK

Das im letzten Jahr begonnene Investitionsprogramm zum Ausbau der Fertigungs- und Logistikkapazitäten für das Point of Use-Geschäft am Standort Mondsee und zum Aufbau der Marke „BWT“ mit der Markenbotschaft „BWT – For You and Planet Blue“ zur führenden „Wassermarke“ wird plangemäß umgesetzt. Wir sind überzeugt, dass auch das Stammgeschäft der BWT-Gruppe - Anlagen und Dienstleistungen für die Wasseraufbereitung am „Point of Entry“ – davon nachhaltig profitieren wird.

Die Investitionsmaßnahmen werden zu höheren Kosten führen, wodurch sich geplante Umsatz- und damit Margensteigerungen kurzfristig voraussichtlich nicht in höheren Konzernergebnissen niederschlagen werden.

Ausgehend vom derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld und aufgrund der bisherigen Ergebnisse im ersten Halbjahr ist es nach wie vor das Ziel der BWT-Gruppe, den Konzernumsatz im Jahr 2012 auf 500 Mio. € zu steigern und das Konzernergebnis des Vorjahres mit ca. 14 Mio. € wieder zu erreichen. Die unverändert gute Vermögens- und Finanzlage des BWT-Konzerns stellt eine wichtige Basis für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen dar.

Mondsee, im Juli 2012

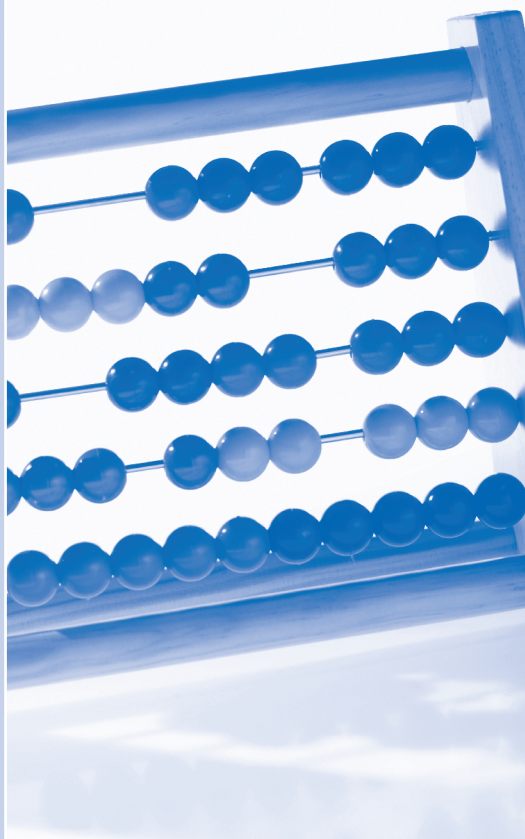
Der Vorstand

BWT Aktiengesellschaft

KONZERN ABSCHLUSS

zum 1. Halbjahr

2012



 **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

I. Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 1. Halbjahr und das 2. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	2. Quartal 2012	2. Quartal 2011
Umsatzerlöse	251.704,3	243.506,9	132.565,8	127.867,8
Sonstige betriebliche Erträge	2.416,0	3.097,5	1.132,6	1.924,8
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.128,5	970,4	1.129,0	534,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	362,3	363,8	203,0	128,4
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-100.195,6	-96.742,9	-54.906,6	-52.675,4
Personalaufwand	-81.526,6	-78.389,0	-40.649,0	-38.232,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.563,4	-48.255,0	-25.675,8	-25.070,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	24.325,5	24.551,7	13.799,0	14.476,4
Abschreibungen und Wertminderungen	-7.446,7	-7.592,9	-3.606,5	-3.731,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	16.878,8	16.958,7	10.192,5	10.745,0
Finanzerträge	374,3	356,7	253,9	323,5
Finanzaufwendungen	-1.144,8	-1.841,6	-582,7	-705,9
Ergebnis vor Steuern	16.108,4	15.473,8	9.863,6	10.362,6
Ertragsteuern	-4.660,8	-4.673,6	-2.738,5	-3.169,2
PERIODENERGEBNIS	11.447,6	10.800,2	7.125,1	7.193,4
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	5,1	-27,5	78,3	-5,5
Anteilseigner des Mutterunternehmens	11.452,6	10.827,6	7.046,8	7.198,9
ERGEBNIS JE AKTIE (in €):				
unverwässert = verwässert	0,68	0,64	0,42	0,43
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	16.783.327	16.988.541	16.772.493	16.824.918

Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für das 1. Halbjahr und das 2. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	2. Quartal 2012	2. Quartal 2011
Periodenergebnis	11.447,6	10.800,2	7.125,1	7.193,4
Sonstiges Ergebnis				
Bewertung Wertpapiere ("zur Veräußerung verfügbar", gemäß IAS 39)	-188,1	-26,2	-73,2	-199,1
darauf entfallende Steuer	47,0	6,6	18,3	49,8
Währungsumrechnung	596,2	345,4	3,2	903,8
Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses	455,1	325,8	-51,7	754,5
Gesamtes Periodenergebnis	11.902,7	11.126,0	7.073,4	7.947,9
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	11.907,8	11.154,5	7.062,8	7.954,5
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	5,1	-28,6	20,8	-6,6

II. Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2012

in T€	Stand am 30.6.2012 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2011 (geprüft)	in T€	Stand am 30.6.2012 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2011 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE			EIGENKAPITAL und SCHULDEN		
Firmenwerte	31.001,1	31.001,1	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	19.315,5	20.171,2	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	93.271,3	88.042,2	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	4.071,5	4.259,6	angesammelte Ergebnisse	154.828,4	148.068,8
Sonstige Forderungen an Dritte	1.222,3	1.203,3	kumuliertes sonstiges Ergebnis	-4.856,2	-4.856,2
Latente Steueransprüche	6.505,6	6.871,3	Währungsumrechnung	3.081,4	2.482,5
Langfristige Vermögenswerte	155.387,3	151.548,7	zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	316,4	457,5
Vorräte	79.517,5	69.926,5	Eigene Anteile	-19.392,0	-18.957,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.091,3	71.671,5		168.907,3	162.124,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12.984,9	11.453,3	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	428,9	523,0
Ertragsteueransprüche	1.147,1	307,0	Eigenkapital	169.336,2	162.647,2
Sonstige Forderungen an Dritte	9.316,9	11.975,7	Rückstellungen für Sozialkapital	28.704,3	28.558,3
Liquide Mittel	14.838,9	14.286,6	Latente Steuerschulden	986,9	1.855,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	127,5	127,5	Sonstige Rückstellungen	1.590,1	1.514,6
Kurzfristige Vermögenswerte	196.024,1	179.748,0	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	24.770,6	23.312,4
			Sonstige Verbindlichkeiten	1.351,8	1.334,1
			Langfristige Schulden	57.403,7	56.575,0
			Laufende Ertragsteuerschulden	4.573,8	4.213,3
			Sonstige Rückstellungen	11.818,6	9.608,1
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	17.573,8	8.056,7
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.795,7	39.340,8
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	6.066,4	6.478,7
			Sonstige Verbindlichkeiten	44.843,3	44.376,9
			Kurzfristige Schulden	124.671,6	112.074,5
BILANZSUMME	351.411,5	331.296,7	BILANZSUMME	351.411,5	331.296,7

III. Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für das 1. Halbjahr

in T€ (ungeprüft)	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Liquide Mittel zum 1.1.	14.286,6	17.583,0
Cashflow aus dem Ergebnis	23.529,1	22.981,6
+/- Veränderungen im Working Capital	-20.179,4	-16.900,3
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	3.349,7	6.081,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.616,9	-8.626,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.717,5	6.584,4
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	102,0	-835,2
Liquide Mittel zum 31.3.	14.838,9	20.786,8

IV. Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2011	17.833,5	17.095,8	148.068,8	-4.856,2	2.482,5	457,5	-18.957,7	162.124,1	523,0	162.647,2
Periodenergebnis	0,0	0,0	11.452,6	0,0	0,0	0,0	0,0	11.452,6	-5,1	11.447,6
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	581,9	-141,1	0,0	440,8	-2,8	438,1
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	11.452,6	0,0	581,9	-141,1	0,0	11.893,5	-7,8	11.885,7
Ausschüttungen	0,0	0,0	-4.693,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.693,0	-86,3	-4.779,3
Aktienrückkauf 2012	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-434,4	-434,4	0,0	-434,4
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 30.06.2012	17.833,5	17.095,8	154.828,4	-4.856,2	3.064,4	316,4	-19.392,0	168.890,3	428,9	169.319,2

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2010	17.833,5	17.095,8	141.208,3	-5.144,2	2.486,4	1.002,4	-11.245,4	163.236,8	634,7	163.871,5
Periodenergebnis	0,0	0,0	10.827,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10.827,6	-27,5	10.800,2
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	346,5	-19,6	0,0	326,9	-1,1	325,8
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	10.827,6	0,0	346,5	-19,6	0,0	11.154,5	-28,6	11.125,9
Ausschüttungen	0,0	0,0	-6.729,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.729,6	-1,0	-6.730,6
Aktienrückkauf 2011	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7.326,0	-7.326,0	0,0	-7.326,0
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,9	-210,9
Stand 30.06.2011	17.833,5	17.095,8	145.306,3	-5.144,2	2.832,9	982,8	-18.571,4	160.335,7	394,2	160.729,9

V. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 30. Juni 2012

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4, wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 26.07.2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2011 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen ist gegenüber dem 31.12.2011 unverändert und beträgt somit 45 Gesellschaften. Auf den Seychellen wurde eine neue Tochtergesellschaft gegründet und in Österreich wurde eine Gesellschaft fusioniert.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Am 4. Juni 2012 wurde die anlässlich der Hauptversammlung vom 24. Mai 2012 beschlossene Dividende in Höhe von € 0,28 je Aktie, in Summe € 4.692.968,56 für die bei Fälligkeit begebenen 16.760.602 Stück Aktien ausgeschüttet. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.729,6 (€ 0,40 je Aktie).

4. Finanzergebnis

Das verbesserte Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch den im Vorjahr angefallenen Verlust aus dem Abgang der Zeta-Gruppe per 31.3.2011.

5. Segmentberichterstattung

1.1. – 30.6.2012 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	103.623,7	61.373,4	30.401,3	16.111,6	40.194,3	–	251.704,3
Innenumsätze	10.056,6	2.239,6	582,7	77,6	4.071,3	–17.027,8	0,0
Summe	113.680,3	63.613,0	30.984,0	16.189,2	44.265,5	–17.027,8	251.704,3
Segmentergebnis (EBIT)	1.600,1	3.863,7	4.391,8	1.413,3	5.609,8	–	16.878,8

1.1. – 30.6.2011 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	103.560,9	60.778,5	24.419,7	17.015,2	37.732,5	–	243.506,9
Innenumsätze	11.661,7	1.752,3	355,0	220,3	8.779,5	–22.768,7	0,0
Summe	115.222,6	62.530,8	24.774,6	17.235,5	46.512,0	–22.768,7	243.506,9
Segmentergebnis (EBIT)	3.005,0	4.249,0	3.946,1	1.578,9	4.179,7	–	16.958,7

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30. Juni 2012 und 31. Dezember 2011 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux / UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 30. Juni 2012	189.489,5	65.904,0	25.617,2	21.166,8	84.843,7	-35.609,7	351.411,5
Stand 31. Dezember 2011	168.906,1	63.612,2	31.822,6	23.289,5	86.080,5	-42.414,2	331.296,7

6. Anlagevermögen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 11.892,4 (VJ: T€ 10.625,5) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 944,8 (VJ: T€ 1.928,8) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 247,5. Im Vorjahr wurde ein Verlust von T€ 121,6 erzielt.

7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten sechs Monaten um T€ 10.975,3 gegenüber 31.12.2011 angestiegen. Dies ist vor allem auf den gesteigerten Working Capital Bedarf, die Dividendenzahlung sowie Zahlungen aus den laufenden Investitionsprojekten zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurz- und langfristiger Banklinien. Die liquiden Mittel haben sich im 1. Halbjahr um T€ 552,3 erhöht.

8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen. Es haben sich keine wesentlichen Änderungen zum Jahresabschluss per 31.12.2011 ergeben.

9. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 30.06. keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

10. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in der Höhe von T€ 115,3 (VJ: T€ 6,1) von sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten und T€ 1.995,5 (VJ: T€ 1.578,2) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.06.2012 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 424,9 (VJ: T€ 221,8) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 3,5 (VJ: T€ 0,7). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

11. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter (§ 87 Börsegesetz)

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Mondsee, am 26.07.2012

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2012

Bericht zum 3. Quartal 201209.11.2012

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43/6232/5011-1113

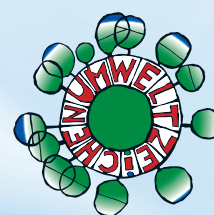
Fax +43/6232/5011-1019

E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com



Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



UZ-LZ 794